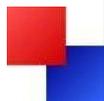


	<h1 style="text-align: center;">LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze</h1>	
1. Projekttitle	Aufwertung des Carl-Parisius-Wegs im Flecken Lauenau	
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Der Carl-Parisius-Weg ist ein beliebter Rundweg für Einheimische und Besucher*innen im Flecken Lauenau der sich in der Nähe des Stadtzentrums und des Erholungsgebiets befindet. Er verbindet die Wohngebiete in der Apelerner Straße mit dem Volkspark und dem Kurpark. Dazu befinden sich entlang des Weges auch die beiden Friedhöfe des Ortes sowie das Schloss Schwedesdorf.</p> <p>Jedoch ist die vorhandene Infrastruktur entlang des Rundwegs nicht mehr zeitgemäß und es besteht Bedarf an Verbesserungsarbeiten, um eine inklusive Nutzung, eine erweiterte Modalität und eine gesteigerte Attraktivität zu gewährleisten. Der Flecken Lauenau plant daher, den Carl-Parisius-Weg optisch aufzuwerten und zeitgemäß zu gestalten. Zum einen sollen die beiden historischen Holzbrücken über die Mühlenau und über die Rodenberger Aue renoviert und erweitert werden. Zum anderen soll der Wanderweg instandgesetzt werden. Somit soll eine bessere Verbindung zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln, einschließlich Fahrradverkehr, ermöglicht und eine barrierefreie Nutzung sichergestellt werden.</p> <p>Weiterhin soll die Aufwertung des Carl-Parisius-Wegs auch den Tourismus fördern und die Erlebnismöglichkeiten im Volkspark und Kurpark Lauenau verbessern. Durch den Ausbau der Barrierefreiheit wird auch der Zugang zum jüdischen Friedhof und dem Schloss Schwedesdorf erleichtert, die zur kulturellen Vielfalt beitragen und das Ortsbild prägen. Die historischen Brücken sollen erhalten und aufgewertet werden, um ihr ortsbildprägendes Erscheinungsbild zu bewahren. Gleichzeitig werden durch Begrünung und Verbesserung der Infrastruktur attraktive Naturerlebnisse geschaffen. Dadurch können sowohl die Natur als auch der Tourismus attraktive Erlebnismöglichkeiten bieten und möglicherweise als neues oder verbessertes Angebot für Naherholung oder Tourismus dienen.</p> <p>Das Projekt "Carl-Parisius-Weg" besteht aus zwei Bausteinen und vier Maßnahmen:</p> <p style="margin-left: 40px;"><u>Baustein 1: Brücke zum evangelischen Friedhof Lauenau</u></p> <p style="margin-left: 80px;"><u>Maßnahme 1: Sanierung und Erweiterung der Brückenanlage Carl-Parisius-Weg</u></p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  </div> <div style="flex: 2; padding-left: 10px;"> <p>Die vorhandene Brücke über die Rodenberger Aue ist mit einer Breite von 1,5 m derzeit nur für den Fußgängerverkehr geeignet. Ziel der Sanierung ist, die Brücke auf eine Breite von 2,5 m zu erweitern, um dadurch den Radverkehr zu ermöglichen und die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Außerdem soll eine angemessene Beleuchtung installiert werden. Eine entsprechende Baugenehmigung liegt bereits vor.</p> </div> </div> <p style="margin-left: 80px;"><i>Abbildung 1: Carl-Parisius-Weg Brückenanlage</i></p> <p style="margin-left: 40px;"><u>Baustein 2: Geh- und Radweg zum Volkspark</u></p> <p style="margin-left: 80px;"><u>Maßnahme 2: Wegeanlage Carl-Parisius-Weg</u></p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten an der Carl-Parisius-Brückenanlage soll der vorhandene Geh- und Radweg verbessert werden. Dies soll im Rahmen eines HGDT-Verfahrens erfolgen, um die Erschließungsanlage ohne zusätzliche Flächenversiegelung zu verbessern.</p>	

Maßnahme 3: Begleitgrünanlage

Im nächsten Schritt sollen entlang des Carl-Parisius-Wegs Begleitgrün und Bäume gepflanzt werden, die vom jüdischen Friedhof bis in den Volkspark führen und den Charakter des Weges unterstützen.



Abbildung 2: Carl-Parisius-Weg

Maßnahme 4: Durchlass Mühlenau

Am Ende des Weges führt eine zweite historische Holzbrücke über die Mühlenau in den Volkspark. Diese Brücke ist ebenfalls sanierungsbedürftig und derzeit mit einer Breite von 1,20 m nur für Fußgänger zugänglich. Eine neue Querungsanlage für Fußgänger und Radfahrer mit einer Breite von 2,5 m ist geplant, um auch hier eine barrierefreie Nutzung zu ermöglichen. Zudem wird auf eine angemessene Beleuchtung geachtet, um somit Angsträume zu vermeiden.

Maßnahme 5: Beleuchtung

Im letzten Schritt ist geplant, die Beleuchtung entlang des Carl-Parisius-Wegs und der beiden historischen Brücken zu verbessern, um Angsträume zu vermeiden und sicherzustellen, dass diese Bereiche auch in den Abendstunden für alle zugänglich und sicher sind.

Alle Flächen entlang des Rundweges befinden sich im Eigentum des Fleckens Lauenau.

Die Bautätigkeiten sollen im Jahr 2024 umgesetzt werden. Die Kosten für die geplanten Maßnahmen zur Aufwertung und Erweiterung belaufen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Kosten (EUR)
1	Sanierung und Erweiterung der Brückenanlage Carl-Parisius-Weg	375.000,00
2	Aufwertung Wegeanlage Carl-Parisius-Weg	60.000,00
3	Begleitgrünanlage	25.000,00
4	Durchlass Mühlenau	120.000,00
5	Beleuchtung	30.000,00
	Brutto-Gesamtsumme	610.000,00
	Netto-Gesamtsumme	512.605,04

3. Projektkosten

Nettokosten: 512.605,04 €

Bruttokosten: 610.000,00 €

4. Projektträger

Flecken Lauenau

5. Ansprechpartner

Dr. Thomas Wolf (Gemeindedirektor und Samtgemeindebürgermeister Rodenberg)
Norman Levin (Tiefbauamt Samtgemeinde Rodenberg)

6. Projektpartner

-

7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?		
8. REK-Bezug	<p>REK-Handlungsfeld: A. Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge Handlungsfeldziel: A1. Klimafreundliche / bedarfsorientierte Mobilitätsangebote stärken und ausbauen Teilziel: A1.4 Intermodale Verkehrsketten stützen durch multifunktionale Lückenschlüsse in Radwegnetz und -Infrastruktur</p> <p>REK-Handlungsfeld: C. Baukultur und aktive Innenentwicklung Handlungsfeldziel: C4. Aktive Innenentwicklung „typisch Schaumburg“ – Schaumburger Baukultur zukunftsgerecht entwickeln Teilziel: C4.1. Ortsbildprägende Bausubstanz umnutzen und umgestalten; ggf. auch Rückbau</p> <p>REK-Handlungsfeld: D. Kultur und Tourismus Handlungsfeldziel: D2. Touristische Angebote u. Infrastruktur stärken, ausbauen und profilieren Teilziel: D2.4. Barrierefreiheit Tourismusangebote schaffen durch Erfassung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen</p> <p><u>Weiterhin:</u></p> <p>REK-Handlungsfeld: B. Klima- und Umweltschutz Handlungsfeldziel: B3. Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen, aufwerten, vernetzen und erlebbar machen Teilziel: B3.3. Naturerlebnisse ermöglichen</p> <p>REK-Handlungsfeld: D. Kultur und Tourismus Handlungsfeldziel: D2. Touristische Angebote u. Infrastruktur stärken, ausbauen und profilieren Teilziel: D2.2. Wander-Basisangebote entwerfen durch regionsweite konzeptionelle Bündelung, Aufwertung und Entwicklung von Themenwegen</p>		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	<p>REK-Förderbestand:</p> <p>Handlungsfeld A: „...will die Region intermodale Verkehrsketten stärken... Damit soll die Nutzung klimafreundlicher Mobilitätsangebote gefördert werden.“ (REK, Seite 70).</p> <p>Handlungsfeld B: „... will Naturerlebnisse ermöglichen oder fördern, indem z. B. Information und Aufklärung der Bevölkerung mit attraktiven Erlebnismöglichkeiten kombiniert werden, ggf. als neues oder aufgewertetes Angebot für Naherholung oder Tourismus“ (REK, Seite 74).</p> <p>Handlungsfeld C: „ Ziel ist, die große Zahl historischer und ortsbildprägender Bausubstanz zu erhalten und damit positiven Einfluss auf die Ortsbilder und das Lebensgefühl der BürgerInnen zu nehmen.“ (REK, Seite 77).</p> <p>Handlungsfeld D: „... will bislang unzusammenhängende und mäßig attraktive Wanderangebote des Schaumburger Landes um Themen- und andere attraktive Wege ergänzen und ...“ (REK, Seite 79) und „... will die Region den Handlungsbedarf zur Schaffung barrierefreier Tourismusangebote aufgreifen. Es beinhaltet Vorarbeiten und Umsetzungsprojekte.“ (REK, Seite 80).</p>		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 15 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 35 Punkte

11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 26-45 Punkte		35 %	
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %	
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		55 %	
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel: 150.000,00 € (55 % der Bruttokosten) (Höchstfördersumme)			
	Flecken Lauenau: 512.605,04 € (Eigenmittel, zugleich öffentliche Kofinanzierung)			
	Summe: 610.000,00 € (Brutto Gesamtkosten) 512.605,04 € (Netto Gesamtkosten)			
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 1. Quartal 2024		Geplanter Abschluss: 4. Quartal 2024	
14. Projektevaluierung	Umsetzung, Abschluss und Abrechnung der geplanten Aufwertungs- und Erschaffungsarbeiten.			
15. LAG-Beschluss	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung)			
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: Herr Dr. Wolf (Bürgermeister Samtgemeinde Rodenberg und Antragssteller)			
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	21	Ja-Stimmen	0
				0 Enthaltungen

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 2.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)	<input checked="" type="checkbox"/>	20
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet der Gemeinde Pohle und der umliegenden Gemeinden (Schaumburger Land).</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat die Gemeinde Pohle.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu. Zusätzlich wird bei der Sanierung auch ein besonderer Fokus auf Barrierefreiheit und Geschlechtergerechtigkeit gelegt.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		10
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	10
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Kriterien	Erfüllt	Punkte
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		5
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt • Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> • für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt • für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	

Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	☒	2
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	☒	2
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		35